

Empfänger Emailadressen:  
rektorin@uni-leipzig.de  
kanzler@uni-leipzig.de  
titus.werner@zv.uni-leipzig.de

### Offener Brief Nutzung universitärer Räume

Sehr geehrte Leitung der Universität Leipzig,  
Sehr geehrte Verwaltung,

im Folgenden möchten wir auf ein Grundproblem aufmerksam machen, mit dem sich einige Fachschaftsräte unserer Universität immer wieder konfrontiert sehen. In verschiedenen Fällen wurde für die Nutzung universitärer Räume für hochschulpolitische Veranstaltungen ein hohes Entgelt verlangt. Dies sehen wir in unserer Rolle als Vertretung der gesamten Studierendenschaft und somit als essentieller Teil der Universität als nicht zu rechtfertigen an. Darum fordern wir den Erlass der Kosten für Raummieten und Sicherheitspersonal für Fachschaftsräte.

Als ehrenamtliche Vertretung der Studierendenschaft ist die Organisation verschiedener Veranstaltungen eine unserer zentralen Aufgaben. Dabei planen wir nicht nur Freizeitevents, sondern auch offizielle Veranstaltungen wie beispielsweise Bundesfachschaftentagungen. Anhand von diesen würden wir gerne das oben genannte Grundproblem genauer erläutern.

Bei Bundesfachschaftentagungen können sich Studierende aus ganz Deutschland über meist ein Wochenende vernetzen und bekommen nebenher einen Eindruck von der Universität des gastgebenden Fachschaftsrates. Da für diese bundesweite Vernetzung zahlreiche Teilnehmende erwartet werden, sind entsprechend große Räumlichkeiten für die erfolgreiche Umsetzung unverzichtbar. In der Vergangenheit, beispielsweise bei der Bundesverbandstagung der Pharmaziestudierenden, fiel ein hoher Preis für die Nutzung universitärer Räume an. Für die dreitägige Nutzung eines Hörsaals, des Foyers und eines Seminarraums in der Jahnallee musste der veranstaltende Fachschaftsrat ca. 6000 € zahlen. Auch der StuRaMed sowie der Fachschaftsrat der Wirtschaftswissenschaften sahen sich für die kommenden Mitgliederversammlungen der jeweiligen Bundesvertretung mit ähnlichen Summen konfrontiert. Nur durch direkte Gespräche mit der ehemaligen Kanzlerin und anderen Mitgliedern des Rektorats kam es zu einem Erlass der Kosten für Raummiete und Sicherheitspersonal. Diesen Einsatz wissen wir zu schätzen, jedoch sollte dieses Vorgehen der Standard sein und keinen Umweg über die Universitätsleitung erfordern.

Diese Fälle zeigen außerdem, dass unsere Forderung durchaus realistisch und umsetzbar ist.

Das Grundproblem lässt sich allerdings auch auf die Raumbuchung für universitätsinterne Veranstaltungen abseits von fakultätsinternen Hörsälen beziehen. Durch das Fehlen von Absolvent\*innenverabschiedungen in verschiedenen Fakultäten, fällt auch diese Aufgabe auf die Fachschaftsräte zurück. Die damit zusammenhängende kostenpflichtige Buchung universitärer Räume stellt dabei eine weitere finanzielle Belastung für uns dar, die jedes Haushaltsjahr erneut abgewogen werden muss. Das Auslassen einer gebührenden

Verabschiedung unserer Alumni aus der Universität sehen wir jedoch ebenfalls als keine Option.

Unter Berücksichtigung all dieser Argumente ist unsere Forderung, als Angehörige der Universität Leipzig und auch in unserer Rolle der studentischen Vertretung, eine kostenfreie Nutzung universitärer Räumlichkeiten. Dies würde eine immense finanzielle Entlastung darstellen sowie die unentgeltliche Arbeit engagierter Studierender wertschätzen.

Wir hoffen auch Sie sehen die Notwendigkeit einer Änderung der momentanen Regelungen.

gez.

FSR Biopharm,

FSR Informatik,

FSR Geschichte,

FSR ALuTi,

FSR KMW,

FSR Chemie & Mineralogie,

FSR Wirtschaftswissenschaften,

FSR Mathematik

FSR Deutsch als Fremd- und Zweitsprache

FSR Soziologie

FSR Politikwissenschaft

FSR Kulturwissenschaften

FSR Germanistik

FSR Slavistik & Sorabistik

StuRaMed

FSR Physik und Meteorologie

FSR Sportwissenschaften

FSR Archäologie und Geschichte des Alten Europa

FSR Klassische Philologie und Romanistik

FSR Anglistik/Amerikanistik

FSR RAO